

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/59

Erschienen am 18. Juni 1955



Schnellbericht über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Bundesgebiet im Mai 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Mai 55 gegen April 55	Mai 54 gegen April 54	Mai 55 gegen Mai 54	5 Mon. 55 gegen 5 Mon. 54	Mai 55 gegen Mai 54
4 372	Lebensmittel aller Art	- 7	- 13	+ 11	+ 8	+ 10
439	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 7	+ 3	+ 11	+ 9	+ 11
480	Milch und Milcherzeugnisse	0	0	+ 6	+ 6	+ 2
201	Schokolade und Süßwaren	- 25	- 37	+ 18	+ 7	.
782	Tabakwaren	- 3	- 8	+ 13	+ 9	+ 13
478	Oberbekleidung	- 8	- 13	+ 15	+ 10	.
1 271	Textilwaren aller Art	0	- 6	+ 11	+ 7	+ 11
162	Meterwaren	- 3	+ 13	- 9	0	.
310	Wäsche und Bettwaren	0	- 3	+ 11	+ 10	.
333	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 8	- 11	+ 10	+ 7	.
670	Schuhwaren	- 4	- 8	+ 9	+ 4	+ 10
597	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 2	+ 2	+ 12	+ 13	+ 8
206	Beleuchtungs-u. Elektrogeräte	- 3	0	+ 10	+ 11	+ 11
291	Rundfunk- und Phonoartikel	- 7	- 3	+ 14	+ 16	.
389	Möbel	+ 3	- 3	+ 13	+ 12	+ 11
312	Bücher	- 19	- 11	+ 4	+ 10	.
463	Papier- und Schreibwaren	- 14	- 12	+ 12	+ 11	+ 7
308	Galanterie- und Lederwaren	- 11	- 22	+ 17	+ 9	.
462	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 13	- 27	+ 20	+ 12	.
378	Apotheken	- 10	- 8	+ 6	+ 9	.
573	Drogerien	- 4	- 6	+ 6	+ 6	+ 6
367	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 4	- 9	+ 14	+ 11	.
271	Fahrräder und Zubehör	- 3	- 5	+ 12	+ 5	.
451	Brennmaterial	- 14	- 3	0	+ 13	.

Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser	- 2	- 7	+ 14	+ 9	+ 14
--	-----	-----	------	-----	------

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Mai 1955

Die Umsätze des Einzelhandels lagen im Monat Mai 1955 dem Wert nach um 12 vH und nach Ausschaltung der Preiseinflüsse um 11 vH höher als im Mai des Vorjahres. Das Ausmass der relativen Umsatzzunahme gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat ist somit ungefähr so gross wie in den Monaten Februar und März dieses Jahres. Das günstige Absatzergebnis im Mai war zum Teil darauf zurückzuführen, dass den Einzelhandelsgeschäften die übliche Belebung durch Pfingsteinkäufe zugute kamen; im Jahr 1954 waren diese - bedingt durch die spätere Lage des Festes - grossenteils erst im Juni vorgenommen worden.

In der Zusammenfassung der Umsatzwerte der ersten 5 Monate des Jahres 1955 wurde gegenüber dem gleichen Zeitraum des vorherigen Jahres eine Zunahme um 10 vH erzielt.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genussmitteln - Bäcker und Fleischer nicht miteinbezogen - waren dem Wert nach um 13 vH und der Menge nach um 11 vH höher als im Mai 1954. Von diesen Geschäftszweigen erzielten die Fachgeschäfte für Schokolade und Süsswaren mit 18 vH die stärkste Zunahme gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat.

Der Textilwareneinzelhandel (einschl. Textilabteilungen der Warenhäuser) verkaufte im Mai 1955 um 14 vH mehr als im Mai des Vorjahres. Er erzielte somit eine stärkere prozentuale Umsatzerhöhung als die anderen grösseren Gruppen des Einzelhandels, obwohl die Witterung - abgesehen von kurzen Schönewetterperioden - zu kalt und zu nass war. Die Oberbekleidungsgeschäfte, deren Umsätze vor allem in Kostümen und Mänteln stärker belebt waren, verzeichneten günstige Verkaufsergebnisse, die um 15 vH höher waren als im gleichen Monat des Jahres 1954. Bei den Wäschegeschäften, den Geschäften für Wirkwaren sowie für Textilwaren aller Art wurde das Ergebnis des gleichen Vorjahresmonats um mehr als 10 vH überschritten. Die Materwarenfachgeschäfte konnten jedoch die Umsatzhöhe dieses Vergleichsmonats nicht erreichen: ihr Absatz war um 9 vH niedriger. Fasst man die Umsätze der Monate Januar bis Mai des Jahres 1955 zusammen und stellt sie dem gleichen Zeitpunkt des Jahres 1954 gegenüber, so ergibt sich für den gesamten Textilwareneinzelhandel eine Zunahme der Umsatzwerte um 9 vH.

Die Schuhwarengeschäfte setzten im Mai ebenfalls um 9 vH mehr um als im Mai des Vorjahres. In diesem Geschäftszweig beträgt das Umsatzplus beim Vergleich der Zeiträume Januar bis Mai 1955 gegenüber 1954 nunmehr 4 vH.

Beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf hielt die günstige Umsatzentwicklung weiterhin an; von diesen Geschäftszweigen wurde im Mai wertmässig um 13 vH und mengenmässig um 11 vH mehr umgesetzt als im gleichen Monat des vorigen Jahres.

Von den übrigen Geschäftszweigen des Einzelhandels verzeichneten die Fachgeschäfte für Uhren, Gold- und Silberwaren die stärkste Zunahme im Verhältnis zum Absatzergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats; sie verkauften um ein Fünftel mehr. Die Fachgeschäfte für Galanterie- und Lederwaren sowie für Seifen und Parfümerieartikel setzten um 17 vH bzw. 14 vH mehr um als im Mai 1954.

Hinweis:

Über die Umsatzentwicklung in 20 Geschäftszweigen des Grosseinzelhandels berichten monatlich die Statistischen Berichte der Reihe V/26.

Bezugspreis: jährlich DM 2,-- zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Mai 55 gegen April 55	Mai 54 gegen April 54	Mai 55 gegen Mai 54	5 Mon. 55 gegen 5 Mon. 54	Mai 55 gegen Mai 54	Mai 55 gegen Mai 54
Gesamter Einzelhandel	- 5	- 9	+ 12	+ 10	+ 1	+ 11
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 6	- 11	+ 13	+ 9	+ 2	+ 11
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 3	- 7	+ 13	+ 8	- 1	+ 14
Hausrat und Wohnbedarf	+ 2	- 2	+ 13	+ 13	+ 2	+ 11
Sonstige Waren	- 9	- 8	+ 10	+ 11	0	+ 10
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	+ 3 vH -	+ 3 vH -	- -	- -	- -	- -

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENGRUPPEN DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1950 = 100

===== = 1954

----- = 1955

